

Verbeamtung Berlin - Erklärung bis 30.09.?!

Beitrag von „Elfenlied“ vom 26. September 2023 22:49

[Zitat von Quittengelee](#)

Hat irgendwer schwarz auf weiß, dass Berliner Angestellte...

- problemlos TZ arbeiten können
- nie gegen ihren Willen versetzt/abgeordnet werden
- relativ zügig (was immer das bedeutet) auf ihren Wunsch versetzt werden

...und das auf Beamte nicht zutrifft?

Wenn ja, dann poste es hier und jetzt oder behaupte es nie wieder 🤖

Alles anzeigen

Sind tatsächlich meine größten Ängste, haha. Dass man sich als Angestellte mehr "wehren" kann und als Beamte alles hinnehmen muss.

[Zitat von fossi74](#)

"Frisch in Elternzeit" bedeutet wahrscheinlich, dass du noch ein gutes Stück von der Altersgrenze weg bist. Dann gibt es eigentlich - glaubt man der großen Mehrheit hier im Forum - keine Alternative zur Verbeamtung. Warum zögerst du?

Bin tatsächlich Anfang 30 und verheiratet. Anscheinend bin ich zu blöd, um mein Netto zu berechnen, aber ich hatte mir die Musterbeispiele angeschaut und das Netto rechnet sich doch erst weit in der Zukunft?

Bin 5 Jahre im Dienst und wäre als Beamte dann doch erst Stufe 2? Wir bauen gerade ein Haus und ich befürchte, dass die finanziellen Einbußen aktuell zu hoch sind. Schön, dass ich in 20 Jahren mehr verdiene, aber ich brauche das Geld ja jetzt.